

Inhalt

Vorwort	11
I. Kommt Familie aus der Mode?	15
II. Die Scheidung fällt nicht vom Himmel – Vorphasen der Trennung	27
<i>Fallbeispiele</i>	
Volker: Eine Mutter auf dem Weg zur Eigenständig- keit	40
Bernd, Sibylle und Sabine: Der verlassene Vater und sein Liebling	42
Hans: Die überforderte Mutter und sein fürsorglicher Vater	48
III. Wie erlebt das Kind die Trennung der Eltern?	52
1. Im Vorschulalter	55
<i>Fallbeispiele</i>	
Liese: Eine abhängige Ehefrau verbündet sich mit ihrem Kind	61
Michael: Die Sehnsucht nach der unerreichbaren Mut- ter.	63
Antje und Ralph: Eine kindliche Notgemeinschaft im Trennungskonflikt	66
2. Zwischen Einschulung und Pubertät	71
<i>Fallbeispiele</i>	
Gunnar: Vergangenheitsbewältigung eines Achtjähri- gen	77

Martina: Ein Kind zwischen mütterlicher Depression und väterlicher Aggression	80
3. In der Pubertät	85
<i>Fallbeispiele</i>	
Claudia: Ein Mutter-Tochter-Bündnis als Notgemein- schaft gegenüber Vater und Ehemann	86
Christian und Corinna: Ein veränderter Vater und die Wut seiner großen Kinder	88
4. Geschwister, Verwandte und Freunde als Hilfen im Scheidungskonflikt	90
IV. Wer bekommt das Kind?	95
1. Richter, Anwälte, Eltern und Ämter	95
2. Ist Liebe meßbar?	104
3. Unauflösliche Elternschaft?	110
4. Was ist wohl das Kindeswohl?	113
V. Die Sorgeberechtigten und ihr täglich Brot	119
1. Neuanfang und feindliche Umwelt	119
2. Der frühere Partner ist überall	123
3. Partnerangst und Sexualität	127
4. Gluckemütter, Gluckenväter	129
5. Undank ist der Welt Lohn: Der Sorgeberechtigte und sein pubertierendes Kind	133
VI. Die Ausgesperrten	137
1. Wochenendeltern, und das nur einmal im Monat	137
2. Befreit von der Bürde	139
3. Die Pubertät des fernen Kindes	140
4. Neue Partnerschaft, neue Ehe	143

VII. Der zweite Versuch – oder die Wiederverheiratung des Sorgeberechtigten	147
1. Dein Kind, mein Kind	148
2. Revierkämpfe	150
3. Wie wächst die neue Familie zusammen?	153
4. Ein Neugeborenes, Schwester, Bruder oder wieder ein Einbrecher?	160
5. Neue und alte Familie, wie geht das zusammen?	162
6. Mutters Name, Vaters Name: Der Familienname als neues Problem	167
VIII. Ausblick	178
1. Leiden oder loslassen?	178
2. Brauchen Scheidungswillige Hilfe?	179
3. Und wer hilft den Kindern?	186
4. Was kann man ändern?	188
Anhang	
Tabellen	193
Anmerkungen	197
Literatur	200
Sachregister	203